Graz, Universitätsbibliothek, Ms 491

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 48.

Ms 477 (Wien), 1558

Sammelhandschrift mit Texten der Reformationszeit (lat. und deutsch).

Papier, 565ff., 300 × 200, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. Der letzte, undatierte, Text wurde 1566 in Wien verfaßt. — Gleichzeitiger brauner Ledereinband mit Wiener Rollen, wie sie auf den Einbänden des Wolfgang Furtmair, Sekretär des Gurker Bischofs Urban Sagstetter, vorkommen.

fol. 90r—110r: **Evangelischer Katechismus** (deutsch). — Schriftspiegel 210 × 115, Zeilenzahl wegen der vielen in größerer Schrift geschriebenen Fragen sehr unterschiedlich.

DATIERUNG: *1558* (fol. 90r).

fol. 111r—117r: **Über die Mißstände in Kirche und Schule, Beschwerde an den Kölner Erzbischof Johannes Gebhard von Mansfeld** (lat.). — Schriftspiegel 210 × 115, meist 31 Zeilen.

DATIERUNG: *Mense Septembri M.D.LVIII* (fol. 111r). — *Finis. MDLVIII* (fol. 117r). Datierungen der Vorlagen auf fol. 15r (1556), fol. 62r (1557), fol. 496r und 525v (1530).

VORBESITZER: Unbekannt.

LITERATUR: Literatur in der Steiermark 46 und 60 (Amon).

Abb. 350

Ms 486 Graz, 1589—1684

Studentenverzeichnis des Ferdinandeums in Graz (lat.).

Papier, 179ff., 315 × 205, Schriftspiegel 250/260 × 150/160, Zeilenzahl wechselnd, meist 34 bis 35. Viele, einander ablösende Schreiber; anfangs ist die chronologische Ordnung nicht ganz eingehalten, ab 1594 laufende Eintragungen; das erste Blatt fehlt, spätere Paginierung von einem der Schreiber. Besonders wichtig sind die Altersangaben und späteren Nachträge über den weiteren Lebenslauf einzelner Studenten. — Der Buchblock liegt lose in einem lichten Ledereinband mit Rollenpressen der Grazer Jesuitenbuchbinderei.

DATIERUNGEN: *1589* (fol. 1r) bis *1684*.

VORBESITZER: Jesuitenkolleg Graz.

LITERATUR: Die Universität Graz. Jubiläumsband 1977, 28 mit Faks. von fol. 2. — Andritsch, Matrikeln, mit Abb. 11—13.

Abb. 379

Ms 491 31. März 1429

THOMAS VON AQUIN: Summa theologica, pars 3 (lat.).

Papier und (jeweils das innere und äußere Blatt jedes Sexternio) Pergament, 379ff., 310 × 215, Schriftspiegel 220 × 150, 2 Spalten zu meist 41 Zeilen. — Große Fleuronnée-initiale in Blau und Rot mit Ausstrahlungen entlang des Schriftspiegels am Textbeginn; Lagenzählung und Kustoden, Zählung der Quaestionen am oberen Blattrand in Rot. — Restaurierter grüner Ledereinband mit Blindlinien, Buckel entfernt, Schließen fehlen, auf den Deckelinnenseiten Abklatsch abgelöster hebräischer Fragmente.

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 491

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 49.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno domini M°CCCCXXIX finitum est hoc opus feria VI^a^ post pasce hora 9^na^ ante meridiem per paulum de niclaspurga* (fol. 368^v^). — Der Schreibervermerk ist am Ende der Tabula wiederholt: *Explicit tabula presentis operis scripta per manus pauli de niclaspurga finales. deo gratias* (fol. 379^r^).

VORBESITZER: Unbekannt.

LITERATUR: Shooner 1052.

Abb. 163

Ms 495 30. Mai 1422

NICOLAUS VON LYRA: Postilla super quattuor evangelia (lat.).

Papier, 302ff., 310 × 210, Schriftspiegel 220 × 150, 2 Spalten zu 40 bis 46 Zeilen, von einer Hand geschrieben. — Am oberen Rand Kolumnentitel, Kustoden. — Originaleinband mit Blindlinien, Blindstempeln und Buckeln.

DATIERUNG: *Explicit postilla super Johannem Edita a fratre Nycolao de lyra de ordine fratrum minorum sacre Theologie doctore etc. ffinita in vigilia Penthecostis Sub Anno domini Millesimo Quadringentesimo vicesimo secundo hora prima post meridiem vel quasi etc.* (fol. 274^v^).

VORBESITZER: Neuberg?

Abb. 142

Ms 496 (Österreich), 25. Februar 1397

PETRUS DE REMIS: Sermones (lat.).

Papier, 233ff., 295 × 210, Schriftspiegel 220 × 150, 2 Spalten zu 35 bis 41 Zeilen. — Initialen mit eingezeichneten Gesichtern, eingerahmte Kustoden. — Originaler Rauhledereinband mit Blindlinien, Buckel entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Expliciunt Sermones ffratris Petri archiēpĥī Ranenensis* (!) *de ordine predicatorum per manus hainrici dicti Speigel.*

Hoc opus exegi festum sepissime fregi.

Anno domini m° ccc° xc° vij° sequenti die post festum Mathie est iste liber completus (fol. 233^v^).

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Colophons 6795. — Schneyer, Repert. 4, 732—740. — Jaritz 97 und (293).

Abb. 86

Ms 502 (Graz), 27. September bis 31. Dezember 1584

ADAM VENEDIGER und ADAM KHRIBENIK: Streitschriften für und wider den lutherischen Glauben (deutsch).

Papier, 178ff., 300 × 210, Schriftspiegel 210 × 130, meist 23 Zeilen, Randnoten von anderer Hand. — Bis fol. 86 Originalfoliierung, je viermal Zählung der einzelnen Stücke von *1—29*. — Pergamenteinband.

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 491

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 163.

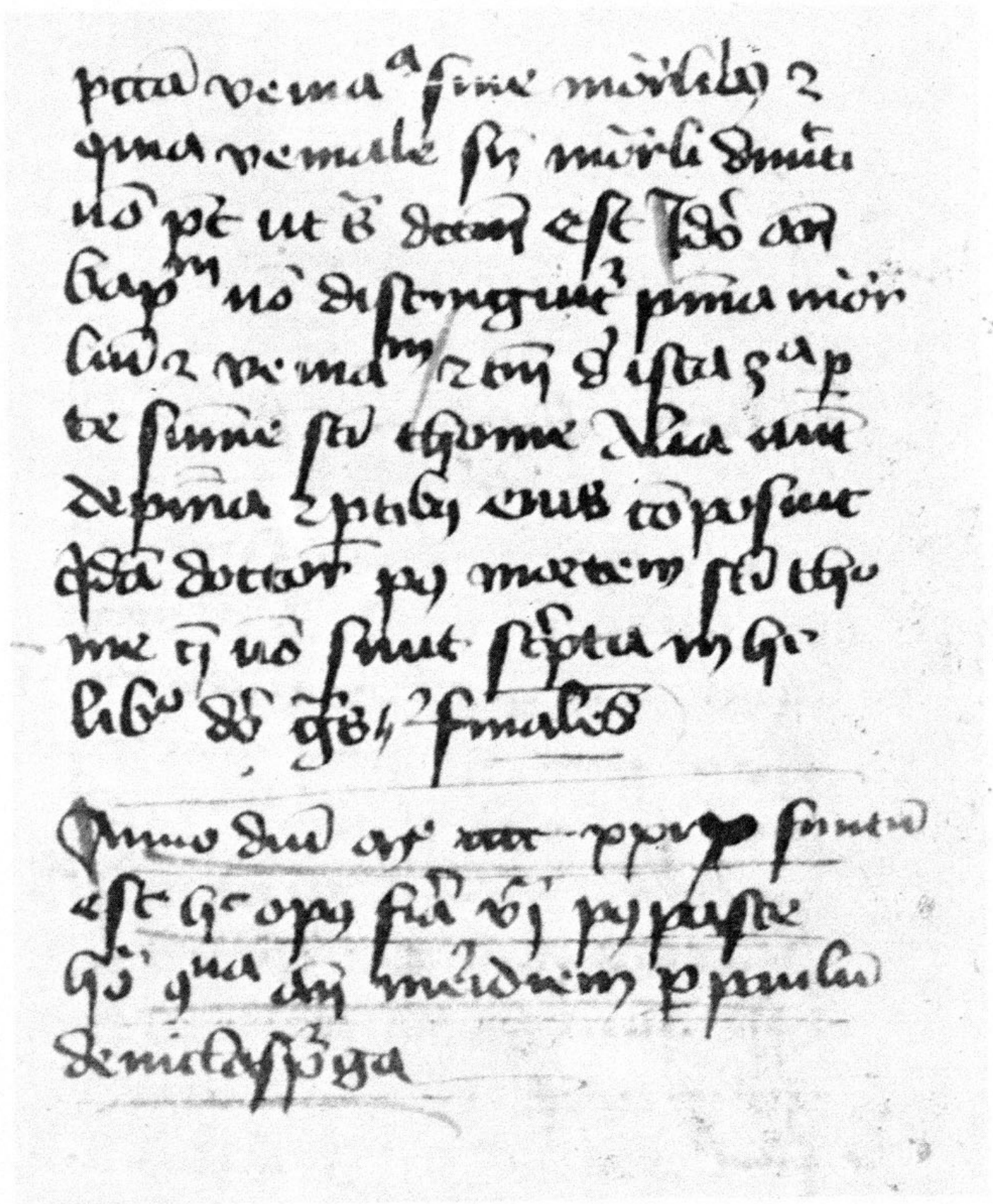


Abb. 163 Ms 491, fol. 368v 1429

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 491

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6547